

Hertzstr. 16  
D-76187 Karlsruhe

Telefon: +49 608 4961  
Fax: +49 757925  
E-Mail: info@ims.kit.edu  
Web: http://www.ims.kit.edu

# Übungsaufgaben

## zur Vorlesung

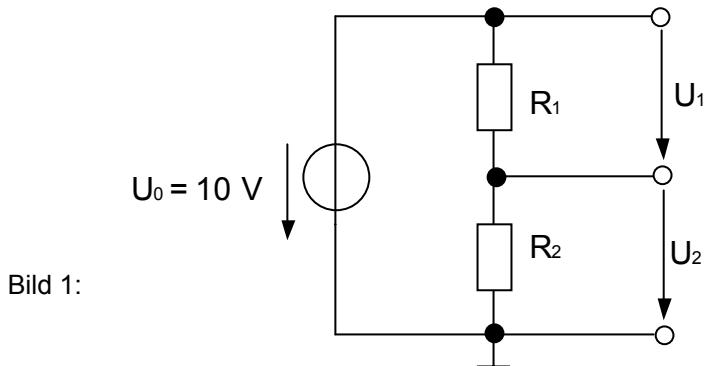
# Elektronische Schaltungen

Sommersemester 2010

Dipl.-Ing. Erich Crocoll

## Aufgabe 1:

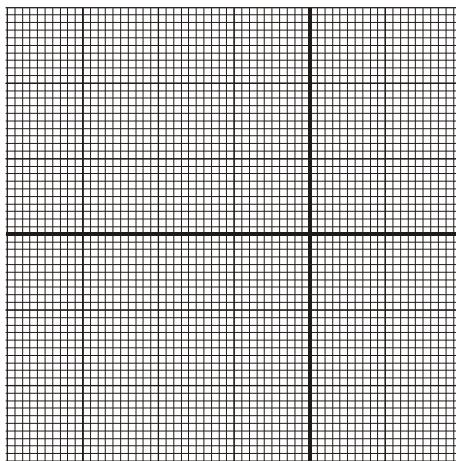
Gegeben ist eine Schaltung nach Bild 1.



- 1.1 Berechnen Sie die Spannungen  $U_1$  und  $U_2$ , wenn die Widerstände folgende Werte haben:  $R_1 = 2 \text{ k}\Omega$  und  $R_2 = 8 \text{ k}\Omega$ .
- 1.2 Ermitteln Sie die Spannungen  $U_1$  und  $U_2$  graphisch aus einem I/U-Diagramm !
- 1.3 Ermitteln Sie die rechnerisch und graphisch Spannungen  $U_1$  und  $U_2$  wenn  $R_2 = 3 \text{ k}\Omega$  beträgt!

## Aufgabe 2:

- 2.1 Geben Sie exakt die Formel für die Abhängigkeit des Stromes einer Si-Diode von der angelegten Spannung im an!
- 2.2 Skizzieren Sie die U/I-Kennlinie einer Si-Diode im Durchlass- und im Sperrbereich, wenn im Datenblatt der Parameter  $U_{Br} = -150 \text{ V}$  angegeben ist!
- 2.3 Skizzieren Sie die U/I-Kennlinie einer Z-Diode mit  $U_Z = 2,7 \text{ V}$  im Durchlass- und im Sperrbereich !



- 2.4 Gegeben sind eine Spannungsquelle und ein Lastwiderstand nach Bild 2.

Skizzieren Sie eine komplette, funktionsfähige Schaltung zur Spannungsstabilisierung mit einer Z-Diode und bestimmen Sie die Werte der von Ihnen verwendeten Bauelementen nach der E24 Reihe, wenn der Arbeitsbereich der Z-Diode mit  $U_Z = 5,1 \text{ V}$ ,  $3 \text{ mA} < I_Z < 4 \text{ mA}$  angegeben ist.

$$(U_0 = 12 \text{ V}, R_L = 510 \Omega)$$

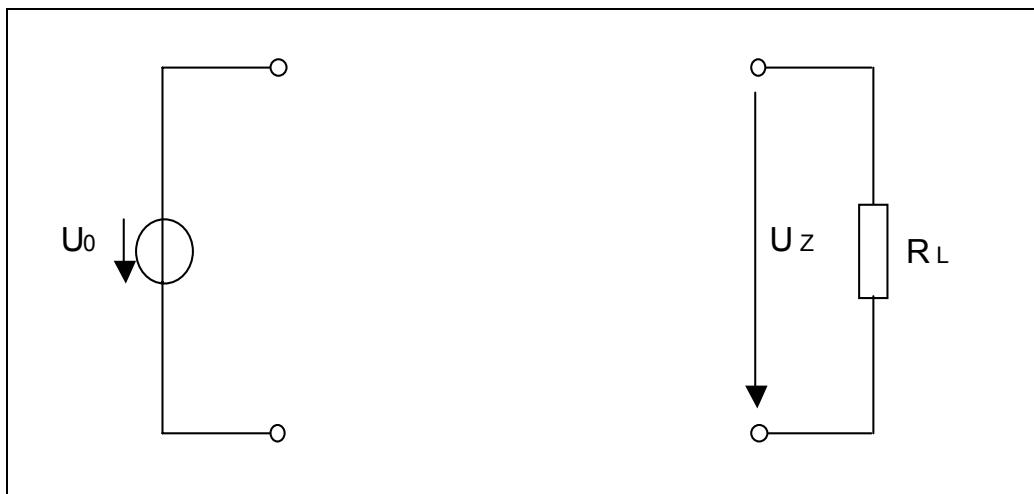


Bild 2

### Aufgabe 3:

Sie haben 3 weiße Leuchtdioden, einen Taster, Widerstände aus der E24 Reihe und ein Steckernetzteil mit einer Ausgangs-Gleichspannung von  $U_A = 12 \text{ V}$ . Die Leuchtdioden haben einen optimalen Arbeitspunkt bei einem Durchlassstrom von  $20 \text{ mA}$ .

Im Datenblatt ist die  $I / U$  Kennlinie für die Dioden nach Bild 3 angegeben.

Entwerfen sie eine Schaltung, mit der die Leuchtdioden während des Drückens des Tasters eingeschaltet werden. Die Leistungsaufnahme der Schaltung soll dabei den kleinst möglichen Wert haben.

### Forward Current vs. Forward Voltage

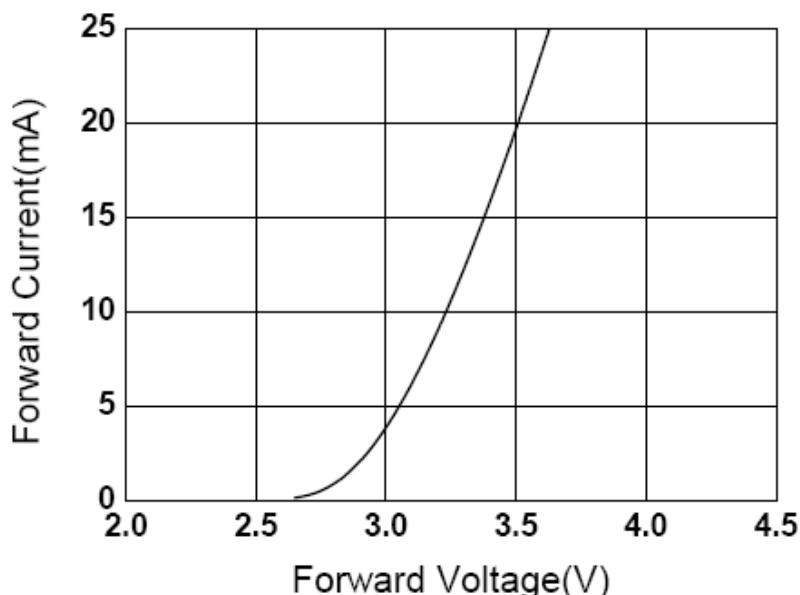


Bild 3: